

## Patientenuniversität

Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und  
Gesundheitssystemforschung, OE 5410  
Medizinische Hochschule Hannover  
Prof. Dr. Marie-Luise Dierks  
Tel.: 0511/532-4458  
E-Mail: [patientenuniversitaet@mh-hannover.de](mailto:patientenuniversitaet@mh-hannover.de)

## MHH-Kunstforum e.V.

Klinik für Rehabilitationsmedizin  
Medizinische Hochschule Hannover, OE 8300  
Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner  
Tel.: 0511/532-4124  
E-Mail: [gutenbrunner.christoph@mh-hannover.de](mailto:gutenbrunner.christoph@mh-hannover.de)

## Organisation

Antje Meyer  
Patientenuniversität, OE 5410  
Medizinische Hochschule Hannover  
Tel.: 0511/532-4038  
E-Mail: [meyer.antje@mh-hannover.de](mailto:meyer.antje@mh-hannover.de)

**Bildquellen:** <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=42720801>  
und <https://de.wikipedia.org/w/index.php?curid=6993479>



MHH-Kunstforum e.V.

Vortragsreihe  
„Große Künstler und ihre Erkrankungen“

## Keith Haring - seine Kunst und AIDS



Referenten:

Dr. phil. Alexandra Kolossa  
Prof. Dr. med. Georg Behrens

Donnerstag, 18. Januar 2018  
18.00 – 19.30 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover  
Hörsaal F

## Keith Haring

*„Wenn ich male, ist das für mich eine Erfahrung, die, in den besten Momenten, die Realität transzendiert. Man geht dann völlig in eine ganz andere Welt über, man dringt in etwas vor, das völlig umfassend ist, es ist das totale Bewusstsein, man ist völlig außerhalb des Ego, des eigenen Ichs.“* (Keith Haring 1989)

Der bereits mit 32 Jahren verstorbene US-amerikanische Künstler Keith Haring (1958 - 1990) war ein äußerst populärer Künstler. Er bemalte Mauern, veränderte Werbeplakate, malte auf die Wände der New Yorker U-Bahn und hatte Ausstellungen in den renommiertesten Museen und Galerien der Welt. Seine unverkennbare Bildsprache, bestehend aus dicken schwarzen Linien und kräftigen Farben, fand den Weg von der Straße auf den Kunstmarkt. Haring malte schnell und spontan aus dem Gefühl heraus ohne Änderungen, ohne Skizzen und Studien. Seine Strichmännchen kennt fast jeder: Die Graffitis von Keith Haring sind Teil der globalen Popkultur.

Haring erkrankte an AIDS und verstarb an den Folgen. Er engagierte sich mit seiner Kunst bei verschiedenen Kampagnen gegen AIDS, um das Bewusstsein für die Krankheit zu steigern. Noch vor 1988, als bei ihm selbst die Immunschwächekrankheit diagnostiziert wurde, verarbeitete er die Thematik bereits in Werken wie "AIDS" aus dem Jahr 1985. Haring versteht sich zeitlebens – im Gegensatz zu vielen seiner Zeitgenossen – als ein politischer Künstler, der aufklären und mit seiner Kunst ein breites Publikum erreichen will.

**Dr. phil. Alexandra Kolossa** beschreibt aus kunsthistorischer Sicht das Leben und Werk von Keith Haring in seinen Bezügen zu seinem Kranksein.

Der Immunologe **Prof. Dr. med. Georg Behrens** gibt einen Einblick in das Krankheitsbild der Immunschwäche AIDS zu Zeiten von Keith Haring und zeigt die bis heute erzielten Fortschritte der Behandlung auf.

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zu den Vorträgen ein.

Prof. Dr. med. Henning Zeidler  
Prof. Dr. rer. biol. hum. Marie-Luise Dierks

## Programm

### Begrüßung

Prof. Dr. rer. biol. hum. Marie-Luise Dierks  
Patientenuniversität der MHH

### Einführung in das Programm

Prof. Dr. med. Henning Zeidler  
MHH-Kunstforum e.V.

### Vortrag

#### **Keith Haring. Sein Leben, seine Kunst und AIDS**

Dr. phil. Alexandra Kolossa  
Kunst|Bau|Projekte  
Düren

### Vortrag

#### **AIDS zu Zeiten von Keith Haring und heute**

Prof. Dr. med. Georg Behrens  
Klinik für Immunologie und Rheumatologie  
Medizinische Hochschule Hannover

### Diskussion

Prof. Dr. med. Henning Zeidler  
MHH-Kunstforum e.V.

### **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

**Eintritt:** Der Eintrittspreis in Höhe von **8,00 €** kann an der Abendkasse entrichtet werden. Ermäßigungen sind möglich, u.a. für Abonnenten der HAZ und NP, Inhaber einer Ehrenamtskarte oder Alumni Card, Sozialhilfeempfänger, Schüler und Studenten bei Vorlage entsprechender Dokumente.

Diese Veranstaltung ist von der Akademie für Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen mit zwei **Fortbildungspunkten** zertifiziert.